

Videokonferenz der Segelflugkommission – 16.05.2022

Teilnehmer

- HH: Hermann Hante (Ausbildungsleiter)
- NK: Norbert Kühne
- SH: Sebastian Heßner (Landestrainer)
- TK: Thomas Kurz (Kommissarischer Vorsitzender)
- TB: Tobias Bieniek

Eröffnung der Sitzung: 19:07 Uhr

Begrüßung

- TK begrüßt die Teilnehmer der Videokonferenz.
- TK fragt, ob es Einwände oder Fragen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt. Dies ist nicht der Fall.
- TB übernimmt die Protokollierung der Sitzung.

TOP 1 – Förderung des LSJ Streckenfluglehrgangs in Bergheim

- TK berichtet, dass der Antrag, wie in der letzten Sitzung besprochen, an alle Seko Mitglieder verteilt wurde und nun zur Abstimmung steht.
- Der Förderantrag wird einstimmig angenommen.

TOP 2 – Reisekostenabrechnung der Trainer vom Alpenflugtraining in Puimoisson

- SH hat die Reisekostenabrechnungen der Trainer gesammelt und an die Seko geschickt. Wie in der letzten Sitzung vereinbart werden die Reisekosten der Trainer aus dem Seko-Haushalt erstattet, in der Erwartung, dass die Trainer die Gelder gegen Spendenquittung in den Seko-Haushalt zurück spenden.
- SH übernimmt die weitere Kommunikation mit den Trainern. TK informiert die Geschäftsstelle über die geplante Auszahlung der Beträge.

TOP 3 – Rückblick auf die Sitzung des Gesamtpräsidiums in Lünen

- TK berichtet von der Sitzung des Gesamtpräsidiums des Aeroclub NRW in Lünen. Es wurden unter anderem die Ergebnisse der DAeC Präsidiumswahl diskutiert.
- TK hat auf der Präsidiumssitzung angeregt einen beglückwünschenden und unterstützenden Brief an die neue DAeC Führung zu versenden. Dieser Vorschlag wurde als Antrag aufgefasst und einstimmig angenommen.
- Auf der Sitzung wurde ebenfalls der Vorschlag des Fördervereins besprochen eine DG1001neo zu kaufen und dies auch aus der Versicherungssumme des Fox zu bezahlen. Dieser Antrag wurde ebenfalls angenommen und der Förderverein darüber bereits informiert.
- TK hat auf der Sitzung ebenfalls sichergestellt, dass der Haushaltsübertrag von 540 € wieder im Haushalt der Seko landet.
- Ein weiterer Diskussionspunkt war die Förderung des Neubaus einer Halle an der Flugschule in Oerlinghausen. Da einige Fragen aus der Versammlung heraus nicht beantwortet werden konnten, wird eine Sondersitzung mit der SFS und dem Gesamt-Präsidium durchgeführt.

TOP 4 – Entkopplung von Verbandstag und Segelfliegertag

- Das geschäftsführende Präsidium hat auf der oben genannten Sitzung vorgeschlagen die Sportfachgruppentagungen vom Verbandstag zu entkoppeln. Die Seko trug ihre Bedenken und die damit verbundenen Probleme in der Organisation einer eigenen Präsenzveranstaltung vor. Da alle anderen Sportfachgruppen die neue Verfahrensweise akzeptierten und der Seko Unterstützung zugesagt wurde, wurde der Beschluss einstimmig gefasst.
- Der Verbandstag soll weiterhin am Totensonntag stattfinden, jedoch ist noch nicht klar an welchem Ort. Die Sportfachgruppentagungen müssen zwangsläufig vorher stattfinden um die gewählten Funktionäre auf dem Verbandstag bestätigen zu können.
- TK schlägt einige Lösungsansätze vor, die von den Teilnehmern diskutiert werden.
- TB schlägt vor die Vereine zeitnah über diese signifikante Entscheidung zu informieren und um Ideen und Feedback zu bitten, wie man mit diesem Zustand umgehen soll. TK erklärt sich bereit einen Brief an die Vereine aufzusetzen.
- TB gibt zu Bedenken, dass bis vor Corona auch die DMSt-Siegerehrung Teil des Segelfliegertags war und es somit schwieriger wird die Piloten in einem angemessenem Rahmen zu ehren.

TOP 5 – Informationen von Landestrainer und Ausbildungsleiter

- HH berichtet vom Stand der Überarbeitung des Ausbildungshandbuchs. Aufgrund von Verzögerungen bei der Erstellung der Bundesausbildungsrichtlinien kommt es auch beim Ausbildungshandbuch unserer ATO zu Verzögerungen.
- HH erwähnt, dass in dem Zuge auch einige Formulare der ATO aktualisiert werden müssen. Dafür wird mittelfristig nach Unterstützung gesucht.
- SH berichtet vom Stand der Vorbereitungen für das LSJ-Streckenflugtraining in Bergheim und dem D-Kader Streckenflugelehrgang in Leverkusen.

TOP 6 – Verschiedenes

- Die LSJ hat angefragt ob die Seko das AIRlebnis in Goch fördern kann. TB regt an aus dem verhandelten Budget beim Förderverein den Arcus in Goch zur Verfügung zu stellen, falls dieser in dem Zeitraum noch frei ist.
- TK spricht das „Konzept zu weniger Unfällen im Segelflug“ an. Das Konzept ist im Download-Bereich der Seko veröffentlicht. In der jüngeren Vergangenheit gab es mehrere Anfragen von Interessierten nach dem Umsetzungsstand und auch Zitate der BFU daraus in einem Unfallbericht. Nach der Veröffentlichung des Konzeptes sind seitens des LV oder einzelner Personen jedoch keine Umsetzungsaktivitäten vorgenommen worden. TK stellte die Frage, ob es ratsam sei, das Konzept von der Homepage zu entfernen. Dazu gab es kein einheitliches Meinungsbild. Die Frage wird im Zuge eines weitergehenden Meinungsbildungsprozesses geklärt.
- HH berichtet zu diesem Thema, dass der Flugsicherheitsbeauftragte des Landesverbandes inzwischen auf allen Fluglehrerlehrgängen einen zweitägigen Workshop mit den angehenden Fluglehrern durchführt.
- HH berichtet, dass aus dem Budget für Sicherheitsgerät in diesem Jahr Haubenblitzer für die Schulflugzeuge in der ATO NRW angeschafft werden sollen. TB regt an den Vereinen die Wahl zu lassen welches System sie einbauen wollen, um auch Systeme mit Flarm-Kopplung förderfähig zu machen.

Nächste Sitzung

- Die nächste Sitzung ist für den 11.07.2022 19 Uhr geplant

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'B' followed by a horizontal line.

T. Bieniek

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'K' followed by the letters 'urz'.

T. Kurz